

Pressemitteilung:

**Einladung zum Pressegespräch
am 20. August 2019 um 11 Uhr
im Museum RELÍGIO, Telgte**

Ankauf von Werken der Künstlerin Martha Kreutzer-Temming aus Köln

Das Museum RELÍGIO hat mit Unterstützung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, den Freundeskreis des Museums sowie der Westfälischen Stiftung für Sakrale Kunst sechs Werke der Malerin und Textilkünstlerin Kreutzer-Temming erworben. „Für das Museum ist es eine große Freude, Werke erwerben zu können, die in einen würdigen Dialog mit dem Hauptwerk des Museums, dem Telgter Hungertuch, treten können“, so Museumsleiterin Dr. Anja Schöne.

Geboren auf der Beerlage bei Münster (15.10.1933) studierte Martha Kreutzer-Temming an der Werkschule Münster Malerei und Textile Künste bei Prof. Vinzenz Pieper, Prof. Hanne-Nütte Kämmerer und Kunstphilosophie bei Hugo Kükelhaus. Anschließend wechselte sie an die Werkkunstschule Köln und studierte Malerei bei Prof. Wilhelm Teuwen. Darauf folgte eine kurze Lehrtätigkeit an der Bildungsanstalt für Sozialpädagogische Frauenberufe in Köln. Mit dem Studium der Bau- und Glasmalerei bei Bernd Schlüter an der Werkkunstschule in Münster schloss sie ihre Studien ab.

Die Faszination durch das „Weiß“ lassen über Jahre Arbeiten „Weiß in Weiß“ raumbezogene, transparente „Arbeiten im Aluminiumrahmen“ entstehen sowie „Grafiken im Metallfaden“. Eine besondere Werkgruppe stellen ihre großformatigen Fastentücher dar (Museum für Angewandte Kunst, Köln 1975; Hohe Domkirche zu Köln, 2000; Basilika St. Maria im Kapitol, Köln 2011).

Die Herausforderung des „Weiß“ bedeutet diszipliniertes Arbeiten in der Technik der Leinenapplikation und der Stickerei und führte zugleich zu einem neuen Verhältnis zur Farbe. Martha Kreutzer-Temmin schuf auch farbig differenzierte Tapisserien u.a. für den Sitz der Vereinten Nation in Genf (Deutsche Vertretung) und die Deutsche Botschaft in Riad (Saudi-Arabien).

Martha Kreutzer-Temmin hat seit 1959 auch zahlreiche liturgische Gewänder geschaffen. Viele Jahre lang arbeitete sie in der Arbeitsgruppe „Kirchliche Architektur und Sakrale Kunst“ der Deutschen Bischofskonferenz mit. Mehrfach gewann sie erste Preise in Wettbewerben für sakrale und textile Kunst.

Anwesend sind:

Martha Kreutzer-Temming, Künstlerin
Georg Veit, Dezernent für Kultur, Weiterbildung und NRW-Europawettbewerbe bei der Bezirksregierung Münster
Dr. Anja Schöne, Museumsleiterin RELÍGIO
Dr. Rüdiger Robert, Vorsitzender des Freundeskreises RELÍGIO e.V.

Erworben wurden:

Triptychon: Die VI. Stunde
Räumliche Stickerei, Martha Kreutzer-Temming, 1987, Deutschland, transparentes Leinen, Papier, Applikation und Stickerei
In Eile (Ölberg)
Räumliche Stickerei, Martha Kreutzer-Temming, 1983, Deutschland, Applikation in Leinen und Stickerei in Leinengarn auf transparentem Leinen
4 Textilgrafiken
Stickerei mit Metallfäden auf Seide, 1984-2016, Deutschland

RELÍGIO

WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR

Herrenstraße 2

48291 Telgte

Telefon 02504.93 120

Fax 02504.7919

E-Mail: museum@telgte.de

www.museum-religio.de